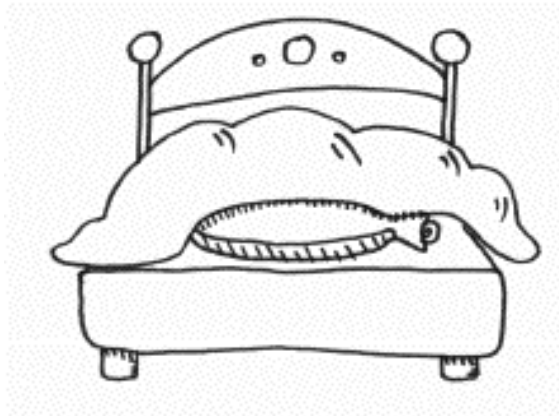


Der Physiker spricht über die Wärmeflasche



Das Wasser in der Wärmeflasche ist ein Energie- und Entropiespeicher.

Im Elektroherd als Energiewandler wird der Energieträger gewechselt. Elektrische Energie fließt mit Ladungen hinein und Wärmeenergie fließt mit Entropie hinaus. Durch Wärmeleitung fließt die Entropie über den Kessel in das Wasser.



Mit zunehmendem Entropieinhalt des Wassers wächst dessen Temperatur bis zur Siedetemperatur.

Das Federbett ist ein Entropieisolator und hat eine extrem geringe Entropieleitfähigkeit, so dass kaum eine Entropieleitung stattfindet und die Temperatur fast konstant bleibt.



Durch die Füße kann Entropieleitung stattfinden. Die beiden Seiten der Wärmeflasche haben einen unterschiedlichen Entropiewiderstand. Durch Lufteinschluss der gerippten Seite ist die Entropieleitung gering, weil Luft ein schlechter Entropieleiter ist.



Die Entropieerzeugung kann auch durch Verbrennung (Oxidation) erfolgen.